

Security Information Management G-SIM



Die Management-Software G-SIM ist die ideale Ergänzung zur Verwaltung und Bedienung Ihrer G-Core-Systeme. Behalten Sie den Überblick über komplexe Einheiten, ob vor Ort oder in weltweit verteilten G-SIM-Installationen. Sämtliche Informationen Ihres Geutebrück-Systems und aller durch Schnittstellen angebotenen Drittsysteme werden gebündelt und erleichtern Ihnen somit das Management Ihrer Daten.

- Höchste Flexibilität und Skalierbarkeit für vernetzte Bedienplätze
- Intuitive Bedienung auf Basis individuell gestalteter, lageplanbasierter Bedienoberflächen
- Vollständige Kontrolle über Videostreams für Live- und Speicherbilder
- Bestmögliche Übersicht durch nahtlos integrierte Videowandlösungen
- Hohe Zuverlässigkeit mithilfe durchdachter Redundanzkonzepte
- Perfekter Datenschutz durch flexible Rechte- und Gruppenverwaltung und vollständigem Audit-Trail
- Kostengünstige Inbetriebnahme durch intelligente Konfigurationsunterstützung mit sofortigem Plausibilitätscheck
- Unkomplizierte Steuerung und Datenmanagement der durch Schnittstellen angebotenen Drittsysteme

Das G-SIM Hauptprodukt ist ebenfalls als Softdongle Variante unter der Artikelnummer 3.07135 erhältlich.

Den aktuellen Hauptinstallateur (MUI) finden Sie im Downloadbereich in unserem [Portal](#).

Administration	Die Management Console (ManCon) dient der Verwaltung aller Ressourcen, Funktionen, Benutzer und deren Berechtigungen in Echtzeit. Sofortige Plausibilitätschecks, multiplexer Administrator-Zugriff und gleichzeitige Verbindungen zu mehreren G-SIM Servern unterstützen hierbei die effiziente Konfiguration des Systems.
Alarmmanagement	Jeder eingehende Alarm kann schnell und einfach geprüft werden. Die Benutzer können den Alarm annehmen, bearbeiten oder deligieren und abschließen. Dadurch ist eine schnelle Reaktion möglich.
Audit	Die Nutzung des Systems sowie Einstellungsänderungen werden in einer zentralen Datenbank protokolliert und können in der Operator Console abgerufen werden. Somit können Bild- und Videomaterialexporte und systemkritische Aktionen einem Benutzernamen und Gerät zugeordnet werden.
Bedienoberflächen	Die Operator Console (OpCon) ist die Hauptbedienoberfläche zur individuellen Steuerung, Ansicht und Kontrolle der Videostreams, Lagepläne und Ressourcen. Sie ist ausgestattet mit den passenden Berechtigungen für den jeweiligen Nutzer oder Standort. Die Remote Console (ReCon) ist die fernsteuerbare Ausgabekonsolle für den Einsatz auf Monitorwänden oder externen TV-Geräten. Diese lässt sich mittels der Operator Console steuern.
G-SIM Global	Mit der Software-Option G-SIM/Global werden mehrere, unabhängige G-SIM-Installationen an geografisch verteilten Orten zu einem globalen Sicherheits-Netzwerk verbunden. Bei Bedarf kann von jedem lokalen System auf jedes andere System zugegriffen werden, um z.B. Vertretungs-Szenarien einzurichten oder nach Prozessdaten zu suchen.
Failover für den G-SIM Server	Im Fall, dass ein G-SIM Server ausfällt, wird dessen Funktionalität - z. B. Rechte, Verbindungen und Funktionen - von einem zweiten Server - dem Failover-Server - übernommen. Das minimiert mögliche Ausfallzeiten durch die umgehende Wiederherstellung des Systems.
Failover für das VMS	Fällt ein G-Core Server aus, werden dessen Kamerakanäle von einem G-Core Failover Server übernommen und in G-SIM transparent dargestellt.
IT Sicherheit	Jegliche Kommunikation zwischen G-SIM Servern und Klienten ist durch SSL-Verschlüsselung geschützt und es können eigene Zertifikate benutzt werden. G-SIM passt sich so an die eigenen Sicherheitsstandards eines Unternehmens oder Kunden an.
Lagepläne	Die Lagepläne ermöglichen eine Übersicht aller Kameras und weiterer Ressourcen auf individuell konfigurierbaren Karten sowie georeferenzierten Karten. Der aktuelle Status einer Kamera ist im Lageplan sofort ersichtlich und durch das Ziehen in den Viewer wird das passende Videobild angezeigt. Individuell gestalt- und platzierbare Steuerelemente ermöglichen weiterhin die Interaktion mit angebotenen Systemen.
Mehrmandantenfähigkeit	Die Mehrmandantenfähigkeit ermöglicht die Einrichtung mehrerer unabhängiger Benutzer auf einem G-SIM System mit individuellen Zugriffen auf die G-SIM Ressourcen.
Prozessdatensuche	Die Prozessdatensuche ermöglicht das unkomplizierte Auffinden der gewünschten Metadaten, wie zum Beispiel Nummernschilder oder Barcodes. Die Resultate können im Anschluss mittels unterschiedlicher Formate zur weiteren Verarbeitung exportiert werden.
Skalierbarkeit	G-SIM erlaubt den Zugriff auf alle Kamera-, Rekorder-, Benutzer-, Remotekonsolen- sowie Standortanbindungen
Video Track and Trace (VTT)	Auf Förderbändern verloren gegangene Pakete können schnell gefunden werden, auch auf vielfach verzweigten Förderbandstrecken. Die gleichzeitige Bildwiedergabe der jeweiligen Position des Paketes auf dem Förderband ermöglicht ein schnelles Auffinden von Paketen.
Vier-Augen-Prinzip	Der Schutz der Persönlichkeitsrechte beginnt bereits beim Login. Die Einsicht von personenbezogenem Bildmaterial ist nur bei einem gemeinsamen Login zweier definierter Benutzer möglich. Hierfür kann der Administrator im Vorfeld gesonderte Rechte für den gemeinsamen Login festlegen.
Web Browser Integration	Mittels dieser Integration können Web Browser Fenster in den Viewern der Operator Console dargestellt werden. Die über Bookmarks aufgeschaltbaren Webseiten externer Systeme ermöglichen somit eine schnelle und individuelle Funktionserweiterung inklusive Berechtigungssteuerung durch die G-SIM Benutzerverwaltung.
Zentrales Benutzermanagement	Die Synchronisation der Benutzergruppen zwischen Windows und G-SIM mittels Active Directory erleichtert die Verwaltung von Nutzern, Gruppen und Rechten in G-SIM und ermöglicht ein Single Sign On mit Windows Benutzern. Weiterhin bietet G-SIM die erweiterte Integration von externen Benutzerverwaltungen mittels SAML (Security Assertion Markup Language) über Identitätsprovider (IDP).